

„Vorbildlicher Generationswechsel“

Raumausstatter Keyser ist branchenintern ausgezeichnet worden: Mit Kunstgeschichte-Magister zur geprüften Handelsfachwirtin

Auf der Heimtextil-Messe in Frankfurt zeichnet BTH Heimtex, Europas große Wirtschafts- und Handelszeitschrift für Bodenbeläge, Tapeten, Heimtextilien und Sonnenschutz, seit 2011 beispielhafte Fachgeschäfte und Fachabteilungen in verschiedenen Kategorien mit dem Preis „Heimtex Fachhändler des Jahres“ aus. In diesem Jahr konnten sich 14 Firmen über die Auszeichnung freuen. Darunter auch der Straubinger Raumausstatter Keyser und zwar in der Kategorie für „vorbildlichen Generationswechsel“ von Walter Ebenbeck auf seine Tochter Judith.



Judith Ebenbeck, die mit Martin Ebenbeck den Raumausstatter Keyser führt, mit der Auszeichnung für „vorbildlichen Generationswechsel“.

Foto: Ebenbeck

meinsam führen sie das Geschäft, dessen Schwerpunkt bei Bodenbelägen liegt; von den aktuell 14 Beschäftigten sind sieben Bodenleger. Vorhänge, Möbelstoffe und innenliegender Sonnenschutz, vereinzelt Polsterarbeiten und der Verkauf von Möbeln ergänzen das Geschäft.

Mit der Übernahme der Anteile wuchsen sowohl die Verantwortung als auch Judith Ebenbecks unternehmerischer Aufgabenbereich. Die Einsatzplanung der Bodenleger fällt heute genauso in ihre Zuständigkeit wie die Betreuung der Großkunden sowie die Kalkulation dieser Aufträge. Für eine reibungslose Übergabe ließ sich das gut eingespielte Vater-Tochter-Team von einem branchenvertrauten Unternehmensberater beraten. So etwas empfiehlt Judith Ebenbeck auch anderen Familien, die am Generationswechsel arbeiten. Außerdem gab es einen Wechsel des Steuerberaters – von einem aus der Generation ihres Vaters zu einem aus der Generation der Tochter.

Eine größere Herausforderung in naher Zukunft wird sein, wenn sich mehrere Mitarbeiter in den Ruhestand verabschieden und Ersatz gefunden werden muss. Dabei könnten ihre neuen Ansätze Früchte tragen. „Die Männer verkaufen bei uns Böden, die Frauen Gardinen. Das will ich ändern. Unser aktueller Auszubildender ist der erste, der in beide Abteilungen reinschnuppert soll.“ Seit Januar 2025 hat sich Walter Ebenbeck endgültig aus dem Betrieb zurückgezogen. Seine Tochter ist sicher, dass er sich ohne die Firma nicht langweilt. Und noch etwas weiß sie: „Wenn ich ihn anrufe und es wichtig ist, wird er auch in Zukunft sofort herkommen.“

-red/mon-



Schülerinnen des Ursulinen-Gymnasiums, Lehrer, Vertreterinnen des Marienstifts, Ulrike Waldenfels und Birgit von Byern (2.v.l. und 4.v.links vorne) sowie Schulleiter Thomas Saller (links).

Foto: Lions Club

Digitale Medien für Senioren

Ursulinen-Gymnasium, Marienstift und Lions-Damen planen ein Win-win-win-Projekt

Wann gibt es das schon – ein Win-win-win-Projekt, bei dem digitale Medien die Grundlage für gute Kommunikation sind. Zum wiederholten Mal engagieren sich Schülerinnen des Ursulinen-Gymnasiums und helfen Bewohnern des Caritas Alten- und Pflegeheims Marienstift durch die Unterstützung des Lions-Clubs Schloss Wildthurn I. Niederbayern bei der Nutzung digitaler Medien im Alltag. Zur Vorbereitung trafen sich Schülerinnen der 9. Jahrgangsstufe mit Marienstift-Einrichtungsleiterin Victoria Guggenthaler und Praxisanleiterin Diana Wittmann. Lions-Präsidentin Birgit von Byern und Lions-Mitglied Ulrike Waldenfels waren beim Vortrag im Gymnasium zu Gast.

Der gemeinsame Vormittag zeigte, dass ehrenamtliches Engagement wichtig für die Gesellschaft ist und wie junge Leute für Berufe im

Sozialen Bereich zu gewinnen sind. Mitmenschen zu dienen und sich in der Gesellschaft für sie zu engagieren, sei die Idee des Lions-Clubs, erklärt Ursula Waldenfels den Schülerinnen. Und die EU-weit anerkannte generalistische Pflegeausbildung warte mit attraktiven Studien- und Ausbildungszweigen auf, ergänzte Diana Wittmann vom Marienstift.

Beim mehrwöchigen Projekt sollen Schülerinnen älteren Menschen die Nutzung digitaler Medien erklären. Jung und Alt verbringen gemeinsame Zeit, begegnen einander und reden miteinander. Dafür werden die Mädchen von der Schule vorbereitet – sowohl in fachlich-technischer Sicht als auch in emotional-sozialer Sicht. Dass sie bereits mit Handwerkszeug ausgerüstet sind, zeigten die Schülerinnen.

-red-

EDEKA
Stadler & Honner

<p>Strohschwein Spareribs natur oder mariniert, aus der Schweinebrustspitz je 100 g</p> <p>0,79</p>	<p>Bayerischer Schweinehals ohne Knochen, am Stück oder in Scheiben je 100 g</p> <p>0,77</p>	<p>Bayerische Gelbwurst mit oder ohne Petersilie, 100 g</p> <p>0,99</p>	<p>Emmentaler A.O.P. Schweizer Hartkäse aus bester schweizer Rohmilch hergestellt, mind. 4 Monate gereift, ohne jegliche Zusatzstoffe 45 % Fett i. Tr. 100 g</p> <p>1,79</p>	<p>Mandarinen aus Spanien, Kl. I 1 kg</p> <p>2,49</p>	<p>Goldsteig Deutsche Markenbutter mildgesäuert, streichart 250-g-Packung 1 kg = 8,88</p> <p>2,22</p>	<p>Vescovino Secco Frizzante 0,75-l-Flasche 1 l = 1,85</p> <p>1,39</p>
<p>Bayerische Jungbullen-Steaks mariniert, aus der Keule 100 g</p> <p>1,99</p>	<p>Wacholder- oder Farmer-Schinken gargiert je 100 g</p> <p>1,79</p>	<p>Appenzeller Schweizer Hartkäse aus kräftiger Rohmilch hergestellt, mind. 3 Monate gereift und natürlich lactosefrei, 48 % Fett i. Tr. je 100 g</p> <p>1,99</p>	<p>Gurke aus Spanien, Kl. I Stück</p> <p>0,99</p>	<p>Der Grosse Bauer Fruchtjoghurt je 225/250-g-Becher 1 kg = 1,73/1,56</p> <p>0,39</p>	<p>Coca-Cola*, Fanta, Sprite oder mezzo mix* je 1,5-l-Flasche + 0,25 € Pfand 1 l = 0,79 koffeinhaltig*</p> <p>1,19</p>	<p>Augustiner Lagerbier Hell je Träger 20 x 0,5-l-Flasche + 3,10 € Pfand 1 l = 1,60</p> <p>15,99</p>
<p>Bayerischer Schweine-Rücken am Stück oder -Minutensteaks natur oder mariniert je 100 g</p> <p>0,88</p>	<p>Bayerische Münchner Weißwurst oder Dicke je 100 g</p> <p>0,97</p>	<p>Frisches Lachsfilet mit Haut, praktisch grätenfrei, aus kontrollierter Aquakultur 100 g</p> <p>2,49</p>	<p>Mini-Rispen Tomaten aus den Niederlanden/Belgien, Kl. I 400-g-Packung 1 kg = 3,73</p> <p>1,49</p>	<p>Dr. Oetker Pizza Traditionale, Die Ofenfrische oder La Mia Pinsa, gefroren je 305-435-g-Packung 1 kg = 6,56-4,60</p> <p>2,00</p>	<p>94330 Aiterhofen Keltenstr. 1 Tel.: 09421/520 450</p>	<p>94360 Mitterfels Bayerwaldstr. 24 Tel.: 09961/701 645</p>
<p>94315 Straubing Schlesische Str. 118 Tel.: 09421/789 9103</p>	<p>94315 Straubing Schildhauer Str. 10 Tel.: 09421/180 470</p>	<p>94315 Straubing Landshuter Str. 131 Tel.: 09421/189 7147</p>	<p>94559 Niederwinkling Bayerwaldstr. 11 Tel.: 09962/200 0019</p>			

Gültig von 29.1.25 bis 1.2.25 Wir sind für Sie da von Montag bis Samstag 8:00-20:00 Uhr Fehler und Irrtum vorbehalten
E-Mail: info@stadler-honner.de Beachten Sie auch unsere Handzettel im Internet unter: www.stadler-honner.de